

Medienmitteilung Bern, 9. November 2022, Sperrfrist 9.11.22, 19 Uhr

Am 9. November 2022 verleiht der Verband für Unternehmenskommunikation, der Schweizerische Verband für interne und integrierte Kommunikation (SVIK), in Olten die Goldenen Federn 2022

Bern, 9.11.2022 – Der Schweizerische Verband für interne und integrierte Kommunikation (SVIK) verleiht heute an der Fachhochschule der Nordwestschweiz in Olten die Goldenen Federn 2022 für die besten Beiträge in der internen Kommunikation. Die Auszeichnung «Journalistin/Autor 2022» geht an Katharina Fontana, Journalistin der NZZ.

Die Ergebnisse des SVIK-Ratings 2022 zeigen, dass die Covid-Jahre in der Informations- und Kommunikationsbranche unterschiedliche Spuren hinterlassen haben. So fanden beispielsweise wesentlich weniger Betriebsanlässe statt. Aber auch strategische und konzeptionelle Aufgaben mit Informations- und Kommunikationszielen litten darunter. Erwähnenswert sind aber die Organisationen, die sich in dieser Phase und den daraus entstandenen wirtschaftlichen und personellen Engpässen bei der internen und integrierten Kommunikation dennoch verbessert haben.

Die Gewinner

Die Jury verleiht den Preis für die «*Journalistin 2022*» an Katharina Fontana, *Journalistin der NZZ*, für ihre eindrücklichen Analysen zu SVIK-Themen der Kommunikation und der Medien, ihre starke liberale Stimme sowie ihren prägnanten Stil.

«Mitarbeiter- und Kundenmagazine – gedruckt und digital»: Sonderpreis für «Life. Magazine» von Novartis. Ein weiterer Preis geht an das Kantonsspital Baden für «reflexe».

«Campaigning»: Je eine Goldene Feder geht an swisscom (Schweiz) AG für «#talkingaboutsecurity – Die Security Learning Journey bei swisscom» und die SFS Group Schweiz AG für «Guerilla-Aktion 'Haus des Geldes'». Eine Bronzene Feder geht an das Universitätsspital Balgrist mit «Spitzenpflege ist Goldwert».

«Unternehmens- und Organisationstexte»: Die Goldene Feder geht an Brüggl mit dem Text «Lea liebt und lebt». Ein Sonderpreis holt sich Novartis für den Text «Seide, Salz und ein kleiner Spaziergang».

«Auszubildende informieren, integrieren und mit ihnen interagieren»: Die Goldene Feder geht in dieser Kategorie an Swissmechanic Zentralschweiz mit der Aktion «MEMo und MEMa»

Keine SVIK-Federn konnten dieses Jahr in den Kategorien «Events» und «Strategien und Konzepte» vergeben werden.

Nationale und internationale Vergleiche

Das SVIK-Rating bietet Schweizer Unternehmen eine jährlich wiederkehrende Plattform, um ihre Instrumente und Massnahmen der internen und integrierten Kommunikation national und auch international vergleichen zu können. Ein besonderer Mehrwert besteht darin, dass sich alle Teilnehmenden Ende November an den Hearings mit den Jurymitgliedern über die Beurteilungen austauschen können.

Kontakt für weitere Informationen

Daniel L. Ambühl, Präsident des SVIK, T: 031 301 24 24, M: 079 334 33 32, svik@bluewin.ch, www.svik.ch